

## **Großpolnische Philharmonie Kalisch**

Filharmonia Kaliska

Die Stadt Kalisch kann auf eine 1850-jährige Geschichte zurückblicken und ist eine der ältesten urkundlich erwähnten Städte in Polen. In ihr wurde 1818 die erste polnische Musikgesellschaft gegründet. International bedeutende Komponisten und Virtuosen des 19. Jahrhunderts unterbrachen hier ihre Reise von Berlin nach Sankt Petersburg, um Konzerte zu geben.



Die Großpolnische Philharmonie Kalisch wird von Künstlern wie Kritikern als eines der interessantesten Orchester des Landes gesehen. Neben seinen regelmäßigen Abonnementskonzerten vor Ort besteht hier an der Bernsteinstraße seit 2006 auch ein internationales Festival.

Überregionalen Erfolg bescherte dem Orchester die Aufführung von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in der Klodawa Salzmine 600 Meter unter dem Meeresspiegel mit dem russischen Virtuosen Dimitry Vasiliev als Solist. Dieses Konzert wurde ins Guinness Buch der Rekorde eingetragen als das am tiefsten aufgeführte Konzert der Welt. Unter der anwesenden internationalen Presse befand sich auch der berühmte Discovery Channel.

Auftritte des Orchesters im eigenen Land werden regelmäßig durch Europatourneen ergänzt. Unter den bedeutendsten Aufführungen befindet sich u.a. das Gala-Konzert im Berliner Dom zum 57. Gedenktage an den Beginn des 2. Weltkriegs, organisiert von der deutschen Regierung und der polnischen Botschaft in Berlin. Im Dezember 2008 eröffnete die Philharmonie Kalisch mit einem Gala-Konzert den ersten Internationalen Krzysztof Penderecki Violoncello-Wettbewerb in Krakau.

Im Jahr 2014 hat das Orchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Adam Kłoczek mit der Aufnahme „Night in Calisia“ den international bekanntesten Musikpreis, den Grammy Award, in der Kategorie „Best Large Jazz Ensemble“ gewonnen.